

darauf reflectirte, das Geschäft nach 1 bis 2 Jahren allein für eigene Rechnung zu übernehmen, so stände auch dem unter Umständen nichts im Wege und würden die Verkaufsbedingungen billig und in günstigem Zahlungsmodus gestellt werden.

Offerten werden unter Z. — 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufsanträge.

[7507.] Buchdruckerei - Verkauf. — Eine Buchdruckerei im besten Zustande mit zwei eisernen Hagarpressen, dergleichen Satinirpresse und circa 100 Centner Schriften aller Art wird zu verkaufen beabsichtigt. Eine der Druckerei angemessene gute Kundschaft wird mit übergeben. Der Kaufpreis ist sehr billig gestellt, weil Bedingung ist, dass die Officin in derselben Stadt, wo sie sich befindet und schon seit 100 Jahren besteht, verbleiben muss; aus Gründen, die auf Anfrage näher bezeichnet werden. Vorzüglich ist hervorzuheben, dass der Ort, unweit Leipzig, für eigenen Verlag sehr günstig und nebenbei reizend gelegen ist.

Unterzeichneter ist bereit, die genaueste Auskunft zu geben.

Leipzig, 26. April 1861.

Julius Krauss.

[7508.] Ein kleiner populärer Verlag, aus 10 überall und nachhaltig gangbaren Artikeln bestehend, ist unter Nachweis der Baar-Rentabilität für 450 fl zu verkaufen. Näheres auf Adressen unter W. R. # 12. durch die löbl. Exped. d. Bl.

[7509.] Eine Bibliothek von ca. 8000 Bänden ist um den festen Preis von 600 fl oder 1050 fl . zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Constanz, im April 1861.

W. Meck.

[7510.] Eine im besten Betriebe stehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft, einer oesterr. Provinzialhauptstadt mit über 90,000 Einwohnern ist wegen anderweitiger Unternehmung sogleich oder auch später zu verkaufen. Das Geschäft ist noch einer großen Ausdehnung fähig und ohne Konkurrenz. Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt. — Der Käufer übernimmt ein ziemlich großes festes Lager mit etwas Verlag (der gangbar ist), elegante Einrichtung und ein großes Portal.

Die Concession ist leicht zu erlangen, da der Verkäufer bei den betreffenden Behörden einen guten Einfluss hat.

Offerten, bezeichnet mit J. H. # 6, beliebe man an Herrn Emil Deckmann in Leipzig zu richten.

Kaufgesuche.

[7511.] Ich suche für einen jungen tüchtigen Buchhändler ein Sortimentsgeschäft, wozu möglich in Preußen, zu kaufen, und bitte um gefällige Anträge unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig, den 26. April 1861.

A. G. Liebeskind.

Fertige Bücher u. s. w.

[7512.] Neue Musikalien

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 2. Mai 1861.

David, F., Op. 38. Sextett für 3 Violinen, Bratsche und 2 Violoncelle. 3 fl .

Lefébure-Wély, Op. 140. Les Maraudeurs. Caprice de genre pour le Piano à 4 mains. 25 N fl .

— La même pour le Piano à 2 mains. 20 N fl .

Liederkreis. Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 67. Lammers, J., Drüben geht die Sonne scheiden. 7½ N fl . No. 68. Lammers, J., Auf dem Teich, dem regungslosen. 7½ N fl .

No. 69. Brahms, J., Liebestreu. 5 N fl . No. 70. Franz, R., Treibt der Sommer seine Rosen. 5 N fl . No. 71. Schumann, Clara, Liebeszauber. 7½ N fl . No. 72. Schumann, Clara, Der Mond kommt still gegangen. 5 N fl . No. 73. Schumann, R., Marienwürmchen. 5 N fl . No. 74. Schumann, R., Erist's. 5 N fl . No. 75. Franz, R., Drüben geht die Sonne scheiden. 5 N fl .

Lübeck, E., Op. 11. Tarantelle pour le Piano. 20 N fl .

— Op. 13. Berceuse pour le Piano. 15 N fl .

Mendelssohn-Bartholdy, F., Aus der vierten Symphonie Op. 90. Andante con moto für das Pianoforte. 7½ N fl . Dasselbe zu 4 Händen 10 N fl . Saltarello für das Pianoforte. 15 N fl . Dasselbe zu 4 Händen 25 N fl .

Nicolai, W. F. G., Op. 10. Drei Duette für Sopran und Tenor mit Begleitung des Pianoforte. 25 N fl .

— Op. 11. Drei Duette für Sopran und Alt mit Begleitung des Pianoforte. 22 N fl .

Richter, E. Fr., Op. 26. Sonate für Pianoforte und Violine. 1 fl 20 N fl .

Terschak, A., Op. 34. Chant des Bédouines pour le Piano. 20 N fl .

— Op. 35. L'Amazone. Marche de bravoure pour le Piano. 20 N fl .

Trutschel, A., Op. 20. Acht vierhändige Klavierstücke im Umfange von fünf Tönen, bei stillstehender Hand, für den ersten Unterricht. 15 N fl .

— Op. 25. Zwölf leichte Klavierstücke (in Cdur) im Violinschlüssel für den ersten Unterricht. 15 N fl .

— Op. 26. Acht Kinderlieder ohne Worte für den Unterricht am Pianoforte. 15 N fl .

— Op. 27. Fliegende Blättchen. Vier leichte Charakterstücke f. das Pianoforte. 15 N fl .

Wohlfahrt, H., Der Klavierfreund. Ein progressiver Klavierunterricht für Kinder berechnet und nach den methodischen Grundsätzen seiner Kinderklavierschule bearbeitet. Vierte Aufl. 1 fl .

Schelle, E., der Tannhäuser in Paris und der dritte musikalische Krieg. 10 N fl .

Volckmar, W., Op. 50. Orgelschule. Sechste Lieferung. (Schluss.) 1 fl 15 N fl .

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[7513.] in Paris.

Als Neuigkeit erschien soeben und versandten wir an einzelne Handlungen à cond.:

La Flotte de César;

Le ÉPÉTON NATMAXON d'Homère; Virgilius Nauticus.

Études sur la marine nautique par Auguste Jal,

Historiographe de la marine impériale; auteur de l'Archéologie navale et du Glossaire nautique.

Publié par ordre de l'Empereur.

1 Vol. in-18. Brosch. 430 Seiten mit zahlreichen, zwischen den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 1 fl 10 N fl ord., 1 fl netto.

In feste Rechnung können wir nur abgeben:

Paraphrase de l'Évangile

selon

Saint Jean

par

Nonnos de Panopolis.

Texte grec, rétabli et corrigé

par

le Comte de Marcellus,

ancien ministre plénipotentiaire.

1 Band in kl. 8. Brosch., in 3 verschiedenen Ausgaben:

1. Ausgabe mit griech. und französ. Text 1 fl 15 N fl ord., 1 fl 5 N fl netto.

2. Ausgabe mit griechischem Text allein 27 N fl ord., 22½ N fl netto.

3. Ausgabe mit französischem Text allein 18 N fl ord., 14 N fl netto.

Pascalis (Spiridion), de Corfu, Mémoire sur la floraison des vitres par la gelée.

Broschüre in gr. 8. mit 4 lithographirten Tafeln. Preis 10 N fl ord., 7½ N fl netto.

Als Fortsetzung expedirten wir:

Gallia christiana in provincias ecclesiasticas distributa. Tomus XV. Fasc. 2. In Folio. Preis jedes Fascikels 3 fl 10 N fl ord., 2 fl 25 N fl netto.

[7514.] Soeben verläßt die Presse: Tabellarische Uebersicht des Bremischen Handels im Jahre 1860. Cart. 2 fl 20 N fl mit 25 %.

Bedarf bitte fest zu verlangen.

Bremen, den 30. April 1861.

Heinrich Strack.